

# Karate – Prüfung mit langem Programm

## Im Frühjahr 2014 fand mit dem Programm auf Orange und Grün die bisher anspruchsvollste Prüfung bei der BSG statt.

Nicht nur vom abverlangten Niveau war die Prüfung hoch angesetzt, auch die Phase mit sehr regelmäßigem Training lief schon seit 2013. So konnte der Trainer guten Gewissens mit der Zulassung zur Prüfung das entsprechende Leistungsniveau bestätigen und mit den 13 Prüfungsteilnehmern zur Prüfung antreten.

Nach einer kurzen Einweisung zum Ablauf der Prüfung wurden in den vorgegebenen Disziplinen Kihon (Grundschule), Kata (Form) und Kumite (Partnerübung) die Prüfungsinhalte abgefordert. Bei der Prüfung auf den grünen Gürtel (6. Kyu) waren gemäß der Prüfungsordnung bei den Partnerübungen schon erste freiere Kampfübungen auszuführen.

Das durch anspruchsvollere und längere Prüfungsprogramm forderte schon im Kihon einiges an Substanz, so dass die sichtbare Aufregung schnell der körperlichen Anstrengung Platz machen musste. Nachdem aber nur kleinere, akzeptable technische Schwächen vorhanden waren, konnte – wie im Bild zu sehen - allen der ergänzte Pass und die zugehörige Urkunde vom Deutschen Karate Verband (DKV) übergeben werden.



*Auf dem Bild in „zivil“-Kleidung (v.L.n.R.): Uwe Careni (A-Prüfer, Vorsitzender JCB), Volker Wannewetsch (Trainer) und Ulli Moser (JCB-Abteilungsleiter „Karate“).*

Das Resümee des Trainers viel erneut positiv aus – Durch den Zusammenhalt und konsequentes Training haben wir gemeinsam dieses gute Level erreicht.